



St. Margarethen

St. Franzisci

St. Stefan

Haimburg

St. Georgen

Klein St. Veit

DIE BRÜCKE

Nummer: 400

Informationen aus dem Pfarrverband Völkermarkt-Trixnertal

Oktober 2024

Gott allein genügt

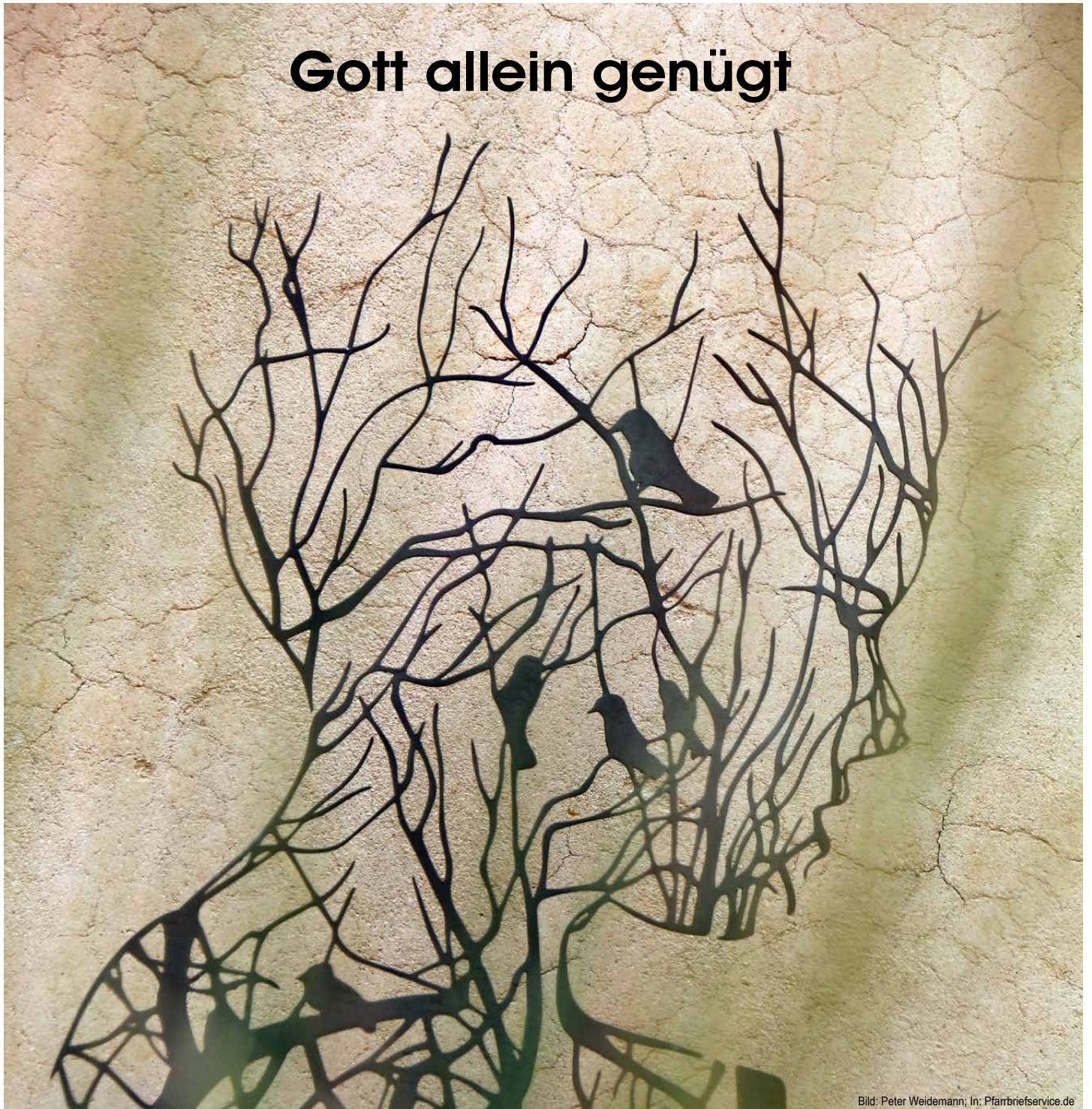


Bild: Peter Weidemann; In: Pfarrbriefservice.de



Katholische Kirche Kärnten

www.kath-kirche-kaernten.at

Impressum:



Nummer: 400 – Oktober 2024

Monatliches Informationsblatt der
Pfarrblattgemeinschaft Trixnerthal
**St. Margarethen, St. Franzisci,
St. Georgen, Klein St. Veit,
St. Stefan und Haimburg**

Medieninhaber und Redaktion, für den
Inhalt verantwortlich:

Röm. Kath. Pfarramt St. Magdalena
Pfr. Geistl. Rat Zoltán Papp und
PAss. Franz Pipp
Kirchgasse 8, 9100 Völkermarkt
Tel. 04232/2429 oder 0676/8772 8735
e-mail: franz.pipp@gmx.at
oder: voelkermarkt@kath-pfarre-kaernten.at

Kontaktadressen der RedakteurInnen:

St. Margarethen

Elisabeth Jamnig
St. Margarethen, 9100 Völkermarkt
Tel. 04231/2418 oder 0676/8772 7707

St. Franzisci

Waltraud Lepuch
Gattersdorf 31, 9102 Mittertrixen
Tel.: 0664 / 200 50 31

St. Georgen

Gerald Wedenig
Korb 13, 9102 Mittertrixen
Tel. 0664 / 444 9000

Klein St. Veit

Oswald Korak

St. Stefan

Petra Grilz
Mail: petra.grilz@gmx.at

Haimburg

Hermine Sereinig

Brücke-online

St. Margarethen o. T.:

<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3268>

St. Georgen a. W.:

<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3267>

St. St. Stefan/N.:

<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3271>

Haimburg:

<https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3264>

AUS DEM INHALT:

- 3 Wort des Pfarrers**
„Gott allein genügt!“ - Theresa von Avila
- 4 Aktuelles aus St. Franzisci**
Bericht: Erntedank; Schön, dass es dich in unserer Pfarrge-
meinde gibt; Über den Weg zum Diakoniat (Klaus S.)
- 7 Aktuelles aus St. Margarethen**
Berichte: Schulschlußmesse, Turmrestaurierung,
Kräutersegnung, Feuerwehrfest; Einladung: Erntedank
- 8 Aktuelles aus Klein St. Veit**
Berichte: Firmung-St. Georgen, Erntedank;
Einladungen: Weltmission, 10. Oktober-Feier
- 10 Aktuelles aus St. Stefan**
Berichte: Familienmesse, Sternsingerflug, Denkmäler
- 12 Aktuelles aus St. Georgen**
Berichte: Firmung am 7. September, Pfarrfest
- 14 Aktuelles aus Haimburg**
Berichte: FF-Kirchtag, Schülermesse; Einladung:
Anbetungstag
- 15 Aktuelles Pfarrverband**
Bibelrunden; Gebetsmeinungen; Anmeldung zur
Firmvorbereitung
- 16 Liturgieplan Pfarrverband**

Das nächste Pfarrblatt erscheint:

Redaktionsschluss: **Montag, 21. Oktober 2024**

Zustellung ab: **Samstag, 26. Oktober 2024**



Bild-Quelle: www.spain.info/de

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Pfarrgemeinde!

Am 15. Oktober feiert die katholische Kirche ihren Gedenktag: die heilige **Teresa von Ávila**. Ich hatte heuer das Glück im Sommer nach Spanien zu reisen, genauer gesagt nach Kastilien. Unter anderem haben wir auch die Stadt Ávila besucht. Eine wunderschöne mittelalterliche Kleinstadt. Das unverwechselbare Wahrzeichen von Ávila ist ihre Stadtmauer. Eine Welterbestadt mit Kopfsteinpflaster, interessante Kirchen und gelassenem Ambiente. In dieser Stadt ist Theresa, am 28. März 1515, geboren worden. Eine Heilige, Mystikerin und Kirchenlehrerin – und viele sind bis heute von ihr beeindruckt. Eine Persönlichkeit, die oft in den Augen der damaligen Würdenträger unangenehm wurde. Eine Frau, die sich traute die Kirche Christi „leise“ und doch „effizient“ zu reformieren. Viele Sätze von ihr sind ziemlich bekannt, durch ihre schriftlichen Werke konnte sie zahlreiche Leser begeistern und nachdenklich stimmen. „*Nada te turbe, nada t'espante, solo Dios basta.*“ Auf Deutsch: „Nichts soll dich ängstigen, nichts dich schrecken, Gott allein genügt.“ Teresa von Ávila hat den Menschen Mut gemacht¹. Mut, auf Gott

zu vertrauen und durchaus auf sich selbst. Sie war eine selbstbewusste und mutige Frau, eine Frau, die in die heutige Zeit sehr gut passen würde. Sie hat sich nicht unterkriegen lassen von Krankheiten, von Schwierigkeiten und auch nicht von Menschen, die ihr Angst machen wollten. Lasst euch nicht schrecken, seid mutig! Das hat sie auch ihren Mitschwestern im Karmelkloster immer wieder gepredigt, gerade damals im XVI. Jahrhundert! Wie wir alle wissen, hat die Inquisition in Spanien Menschen verfolgt und ins Verhör genommen, von denen sie dachte, dass sie auf dem falschen Glaubensweg wären. Ja, die Inquisition war sogar misstrauisch gegenüber dem Beten: es sollte mündlich, laut erfolgen, nach festen Formen – wer dagegen innerlich betete, mit eigenen Worten, der stand in der Gefahr, auf falsche Wege zu geraten. Teresa von Ávila war da völlig anderer Ansicht. Für sie war das „innere Beten“ unverzichtbar für ihren Glauben und auch für ihren Mut. Dieses „innere Beten“ und die Beziehung zu Gott: das sind für Teresa die besten Mittel gegen die Angst. Sie will mit Gott wirklich in Verbindung treten, will ihm nahe

sein. Sie will ihn kennenlernen. Wer also ist dieser Gott? Was sagt er mir? Was will ich ihm sagen? Dieses nachdenken über Gott gehört für Teresa zum Gebet ganz natürlich dazu. Und das bestimmt auch ihre Frömmigkeit. Denn Gott wird durch dieses innere Beten zu jemandem, der mich wirklich auch in meinem Inneren prägt. Ein Gott, der in meiner Nähe ist, zu dem ich eine tiefere, innere Beziehung gewinne. Wenn ich mich mit Gott verbunden weiß, dann können mir Menschen keine Angst mehr einjagen. Kein Mensch kann uns Gott wegnehmen. Und er allein genügt – *solo Dios basta!*

Diese resolute und revolutionäre Patronin gegen die Angst hilft mir, manchmal zu sagen: Basta, es reicht, ich lasse mir keine Angst machen! Denn: Gott allein genügt!

Zoltán Papp
Pfarrer Zoltán Papp

¹ Quelle: Hirt Beate, Gottes Wort im KJ



Geburtstage

Der Pfarrbereich St. Franzisci wünscht den Geburtstagskindern im Oktober alles erdenklich Gute, Gesundheit und Gottes Segen!



Besondere Glückwünsche an unsere „Chef -Šneticebocherin“ **Resi Perko**: Hoch sollst Du leben!

Nachträglich alles Gute zum 50iger!



Herrn **Günter LOBNIG** nachträglich alles Gute zum **50.Geburtstag**, den er im September gefeiert hat.

Lieber Günter: Das kommende Jahrzehnt soll für Dich bereithalten, Liebe, Glück, Freude und Gesundheit, aber auch Zeit zum Träumen und für Ruhe - UND - das „Ganze“ eingepackt in ganz viel Lebenslust!

Übrigens, wir zählen auch weiterhin auch auf deine Qualitäten als „Kegelschiedsrichter“ bei unseren Pfarrfesten.

Schön, dass es Dich in unserer Pfarrgemeinde gibt!

Mit der Vorstellung der Pfarrblattausträgerinnen möchte ich in dieser Ausgabe mit Frau Maria Blaschitz fortsetzen.



Maria Blaschitz

Familienstand: verheiratet mit Peter Blaschitz, zwei Kinder (Katharina und Alexander)

Wohnort: Gattersdorf

Beruf: Altenpflegerin

Brücke: Gesamtverteilung und Gattersdorf – Unterbachl

Frau **Maria Blaschitz** erledigt das Verteilen der „Brücke“ an den „Wurzeln“, d.h., sie holt die Pfarrblätter für unseren Pfarrbereich und gibt sie an die einzelnen Pfarrblattboten/Innen weiter. Gleichzeitig ist sie für das Austeilen in Gattersdorf, im Bereich „Unterbachl“, zuständig. Speziell

für die ältere Generation wird dieser Besuch gerne zu einem gegenseitigen Austausch von Neuigkeiten genutzt. Mit Bedauern hat sie zur Kenntnis nehmen müssen, dass viele „Ihrer“ geschätzten Pfarrblattempfänger in den letzten Jahren verstorben sind. Naturverbundenheit wird bei ihr groß geschrieben und beim Wandern/Schneeschuhwandern im Winter, Schwimmen und Radfahren gelingt es ihr wunderbar abzuschalten. Die fast magische Liebe zu den Blumen hat sie von ihren zwei Omas

vermittelt bekommen.

Neben der Familie spielt aber auch das Vereinsleben eine große Rolle in ihrem Leben, denn sie wirkt aktiv bei den Trachtenfrauen Waisenberg-Trixnertal, dem Musikverein Haimburg (Marketenderin) und dem Kirchenchor St. Franzisci mit.

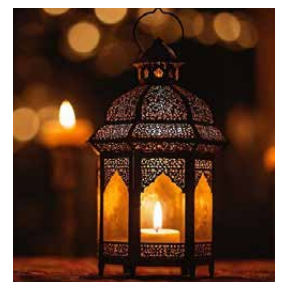
Kulinarisch liebt sie es bodenständig, ein Ritschert oder eine Saure Supp'n stehen bei ihr an oberster Stelle.

Liebe Maria, ein **HERZLICHES VERGELT'S GOTT** für Deinen Einsatz, behalte Deine Kontaktfreudigkeit und bleibe im regen Austausch mit Deinen Pfarrblattempfängern!

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Im Oktober der letzten zwanzig Jahre sind in St. Franzisci verstorben:

Riepl	Hermann	81	03.10.2017
Pf. KR Kassl	Leopold	76	04.10.2008
Kuchernig	Maria	92	04.10.2019
Klimbacher	Robert	75	09.10.2009
Driessler	Rosa	95	08.10.2022
Lakner	Katharina	92	11.10.2019
Schuster	Angela	94	17.10.2020
Sander	Daniel	56	17.10.2021
Mairitsch	Erich	78	28.10.2014



Der Herr schenke ihnen jenen Frieden, den nur er geben kann!

Erntedankmesse 2024



Die „stolzen“ Trachtenfrauen mit ihrer Obfrau Gabriele Lamprecht, vorne knieend, flankieren ihre Erntekrone und den reichlich gedeckten Gabentisch.

Am Sonntag, dem 15. September, feierte unser Pfarrverband das Erntedankfest.

Wie auch in den vergangenen Jahren zeichneten sich die „Damen“ der **Trachtengruppe Waisenberg/Trixental** auch heuer wieder dahingehend aus, dass sie die Organisation und Durchführung perfekt gestalteten. Beginnend mit der Vorbereitung, dem Schmücken der Kirche und der Gestaltung des Gabentisches, bis hin zur aktiven Mitgestaltung des Gottesdienstes.

Den Festgottesdienst mit den Anwesenden feierte Pfarrer **Dr. Anton Gra-**

nitzner und die wunderschöne musikalische Gestaltung hat die Gruppe „**Ob und Zua**“ aus Ferlach übernommen.

Im Anschluss an ihre Dankesrede lud die **Obfrau, Gabriele Lamprecht**, alle Anwesenden zu einer Agape in den Pfarrhof ein. Nebst den kulinarischen Schmankerl waren dort auch weitere gesangliche Darbietungen der „Ferlacher“, auch in Verbindung mit unseren Kirchenchormitgliedern, zu hören.

Ein **HERZLICHES DANKESCHÖN** den Trachtenfrauen, mit der Obfrau Gabriele Lamprecht, für dieses wunderschöne Fest!



Das Ensemble „Ob und Zua“ umringt unsere „Pfeife“ – Erich Pfeifenberger

Dankbar, zum Beispiel

Dankbar, zum Beispiel
für das helle Licht des Morgens,
das sich durchsetzt gegen die
zagende, zaudernde Dunkelheit.

Dankbar für das Vertrauen,
für das Zutrauen des Kindes,
das arglos und klar
mich aufnimmt in seine Welt.

Dankbar, dass ich mich bewegen kann,
dankbar, dass ich dir begegnen kann,
dankbar, dass ich leben kann:
Erntedank für mein Sein.

Text: Dorothee Sandherr-Klemp, aus: Magnificat. Das Stundenbuch 10/2024,
Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer; www.magnificat.de
In: Pfarrbriefservice.de

Klaus Smeritschnig auf seinem Weg zum Diakonat

Klaus Smeritschnig informiert uns über seinen Ausbildungsweg zum Diakon. Er gibt Auskunft über das vergangene Jahr - was er schon erreicht hat - lässt uns aber auch wissen, was er noch zu absolvieren hat bis zum großen Abschluss am 4. Oktober 2025 im Dom zu Gurk.



Klaus Smeritschnig verkündet das „Wort Gottes“ am Ambo, umringt von unseren „Superminis“.

Klaus Smeritschnig berichtet:

Die Ausbildung gliedert sich in zwei Bereiche, einerseits in den **theologischen Teil** – hier absolvierte ich im Jahr 2023/2024 das 3. und 4. Semester des theologischen Fernkurses, Typ I und konnte alle mündlichen Prüfungen mit „Sehr gut“ abschließen. Die schriftliche Arbeit habe ich bereits gefertigt und nun fehlt noch zum finalen Abschluss das Prüfungsgespräch im kommenden Dezember bzw. Jänner.

Andererseits befand ich mich 2023/2024 im 2. Ausbildungsjahr **in der Diözese**, nachdem ich das Interessentenjahr mit dem Assessment im Hinblick auf die Berufung abgeschlossen hatte und ins Diakonen-seminar aufgenommen wurde. Im zweiten Ausbildungsjahr, welches das 1. Diakonen-seminar ist, stand der Schwerpunkt u.a. in der Bibelarbeit,

Kranken- und Alten-seelsorge, Konflikt-erkennung und Bearbeitung, sowie der Kärntner Kirchengeschichte und der Diakonie. Den Ausklang fand das Ausbildungsjahr mit einer Wallfahrt in die Pfarrkirche Molzbichl.

Im Zuge des Ausbildungsjahres absolvierte ich ein Sozialpraktikum, welches ich im Rahmen der Kranken- und Altenseelsorge in unserer Pfarre tätigte.

Das **3. Ausbildungsjahr** 2024/2025 und zugleich das 2. Ausbildungsjahr des Diakonen-seminars sieht ein Pastoralpraktikum vor, welches ich im Rahmen der Firmbegleitung anstrebe.

Als Ausbildungsinhalte stehen hier z.B. die Methoden der Bibelarbeit in der Gemeinde, Messfeier, Predigt-seminar, die Lebenswirklichkeit der christlichen Ehe und Familie und ihre Herausforderungen und Chancen aus psychotherapeutischer Sicht, und eine Abschlusswallfahrt nach Maria Saal. Im Juli 2025 gibt es dann das pastorale Assessment u.a. mit Diözesan-bischof Dr. Marketz. Hier werde ich auch mein Ansuchen zur Admissio (Ansuchen für die Zulassung zum Ständigen Diakonat) überreichen. Danach folgt der 1. Teil der Skrutinien, welches ein persönliches Gespräch mit unserem Diözesanbischof beinhaltet. Sollten keine Widersprüche erfolgen, ist am 4. Oktober 2025 die **Feier der Admissio** in der Krypta im Dom zu Gurk vorgesehen. **Der Termin freut mich besonders, es ist am Tag des Festes des Hl. Franziskus.**

Vielen Dank an **alle** Pfarrgemeindeglieder, die mich auf meinem Weg begleiten und sehr unterstützen. Auch dem gesamten **Pfarrgemeinderat** möchte ich an dieser Stelle danken, der mir stets Mut zuspricht, mich bei meinen Tätigkeiten unterstützt und mir den notwendigen Freiraum gewährt.

Ein besonderes, herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott an unseren Pfarrer und **Dechant Zoltán Papp** und auch an **Dr. Anton Granitzer**, die mich sehr intensiv und liebevoll begleiten.



Klaus Smeritschnig und sein geistlicher Berater und Begleiter, Geistl. Rat. P. Mag. Petrus Tschreppitsch, ehemaliger Diakon unserer Pfarre

Vielen Dank auch meiner Stütze in wankenden Fragen, dem geistlichen Begleiter Petrus – **Geistl. Rat. P. Mag. Petrus Tschreppitsch, OSB**. Der größte Dank gilt aber meiner **Familie**, die mich ermutigt und mir den Freiraum gibt, um die doch intensive Ausbildung zu absolvieren und mir auch noch Zeit gibt zum Sinnieren.



Aktuelles
aus
St. Margarethen

Redaktion: Elisabeth Jamnig

Geburtstage



Allen unseren
Geburtstagskindern, die im
Oktober Geburtstag haben,
alles Gute, Gottes Segen
und viel Lebensfreude!

Gottesdienste

Zu Allerheiligen:



1. November (Freitag)

08.30 Uhr
mit Gräbersegnung

2. November (Samstag)

18.30 Uhr

3. November (Sonntag)

kein Gottesdienst

Pfarrblattspenden

Es sind wieder Spenden für die Kosten
unserer Brücke eingelangt!

Gespendet haben:

Fam. Lotte und Ludwig Widounig,

St. Margarethen

Fam. Michaela Sicher u. Anton Santer,

St. Margarethen

Herr Reinhold Wedenig, St. Margarethen

Frau Frieda Ouschan, Rammersdorf

Gemeinschaft LEBEN UND ERLEBEN

Erntedank



Am 6. Okt. um 08.30
Uhr feiern wir unser
Erntedankfest.

Alle sind eingeladen,
auch die Feuerwehr,
ihre Erntegaben zur
Prozession zu bringen, vor
allem sind auch Kinder mit
ihren Körberln herzlich
willkommen. Nach der heiligen
Messe treffen wir uns vor der
Kirche zu Tee und Kuchen
sowie zum Austausch der
Erntegaben. Auch Kräutertee
und Kräutersalz wird verkauft
zu Gunsten der Pfarre. Auf
dein Kommen und mitfeiern
freut sich der PGR St. Margarethen!

Schulbeginn

Hurra wieder Schule! Eine
schöne Messe feierten die
Kinder und Lehrer*innen in
der Pfarrkirche mit Pfarrer
Zoltán Papp. Auch die neue
Religionslehrerin lernten wir
kennen. Herzlich willkommen
Fr. Ana Smrtnik. Liebe Kinder
ein schönes und erfolgreiches
Schuljahr wünscht euch die
Pfarre, sollte eine/r von euch
Interesse am ministrieren
haben melde dich in der
Pfarrkirche

Annemarie Rutter

Wallfahrt am 12. September



**Aus etlichen Pfarren haben sich
Pilger eingefunden um heuer in
Maria Zell die Gottesmutter zu
besuchen. Sehr vielen war es
ein Anliegen, trotz der
unsicheren Wetterlage auch
Botschafter zu sein.**

Nach der Abfahrt um 07.00 Uhr
und dem Morgenlob hat uns Fritz
Wetternig ausführlich über das
Murtal, in dem Maria Zell liegt,
berichtet und natürlich über den
Wallfahrtsort selbst. Es ist
beeindruckend, wo immer diese
besonderen Kraftorte entstehen
und wie vielen Menschen sie von
tiefer Bedeutung waren und
noch immer sind. Unsere
Wallfahrt ist immer von einer
Messfeier begleitet und diese
wurde sehr gerne angenommen.

Danach gehört natürlich auch
das gemeinsame Mittagessen
dazu. Nach dieser Stärkung
ging's zurück Richtung Kärnten
und damit keiner durstig und
hungrig heimkam, gabs noch
eine Einkehr mit Jause.

Viel haben wir an diesem Tag
erleben dürfen und mitnehmen
können.

Das, was Jeder persönlich an
diesem Tag mitbekommen hat,
kann keiner überbringen.
Bewahren wir es im Herzen
und behüten es mit gutem Sinn.

So wird es uns allen, die uns
begegnen zu einem der vielen
Anker im Glauben. Es war uns,
namens der Gottesmutter, ein
geschenkter Tag, den der
nächste schaute nicht mehr so
gut aus. Und das ist schon ein
Wink unser aller Mutter!

Maria Wedenig



Aktuelles
aus
Klein St. Veit

Redaktion: Oswald Korak

Termine

06.10.2024 - Sonntag
10.00 Uhr Hl. Messe

13.10.2024 - Sonntag
10.00 Uhr Hl. Messe

20.10.2024 - Sonntag
08.30 Uhr Hl. Messe
Welmissionssonntag



26.10.2024 - Samstag
Nationalfeiertag
18.30 Uhr Hl. Messe

01.11.2024 - Freitag
ALLERHEILIGEN
08.30 Uhr Hl. Messe



02.11.2024 - Samstag
ALLERSEELEN
10.00 Uhr Hl. Messe
anschließend Gräbersegnung

10.11.2024 - Sonntag
08.30 Uhr Hl. Messe

Firmung in St. Georgen Samstag, 7. September 2024



Beim Empfang des Firmspenders Ordinariatskanzler Dr. Jakob Ibounig mit Diakon Harald Hafner waren Abordnungen der Filialkirche Klein St. Veit, der Frauengemeinschaft Waisenberg, der FF-Klein St. Veit und Pfarrgemeinderäte anwesend. Einen Herzlichen Dank dem Pfarrgemeinderat und allen Mitwirkenden der Pfarre St. Georgen am Weinberg für die Organisation und Gestaltung des Empfangs des Firmspenders und der Firmlinge, sowie des Gottesdienstes.



Firmling Alexa Zeiner aus Klein St. Veit

Geburtstage



Der PGR von Klein St. Veit wünscht zu den Geburtstagen **Theresia Zechner (88)** aus Klein St. Veit und **Elisabeth Zeiner (84)** aus Klein St. Veit alles erdenklich Gute, Gesundheit und Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg.

Geburtstag Zunk Herimbert

Unser Pfarrgemeinderat und Friedhofsverwalter **Herimbert Zunk** feierte seinen **70. Geburtstag**.



Wir wünschen dir und deiner Familie Gesundheit, Gottes Segen und noch viele schöne Momente bei deinen gemeinsamen Urlaubsreisen. Ein aufrichtiges Vergeltsgott für die gute Zusammenarbeit in unserer Pfarrgemeinde!

Erntedank Sonntag, 22. September 2024 um 10.00 Uhr



Mit einem Erntedankfest erinnerten sich die Gläubigen der Pfarre Klein St. Veit an den engen Zusammenhang von Mensch und Natur und dankten Gott für die Ernte.

In einer gut besuchten und mit Erntegaben geschmückten Pfarrkirche erinnerten wir uns bei der heiligen Messe an die Bitte des Vaterunser's: „Unser tägliches Brot gib uns heute.“

Herzlichen Dank für die Mitgestaltung unseres Erntedankfestes den Ministranten, den Volksschulkindern, der Frauengemeinschaft Waisenberg, den Kameraden der FF-Klein St. Veit, den Jägern der Jagdgesellschaft Klein St. Veit, sowie der gesamten Pfarrgemeinde.

Ein herzliches Vergeltsgott für die Jausn und die Kuchenspenden.



Schätzspiel beim Erntedank

Die Frage war: „Wie viele Bierkapseln sind in dem Behälter?“



Der richtigen Stückzahl (13.350) am nächsten kamen: 1. Platz: **Hildegard Muck** und **Silvia Korak** mit gleicher Schätzung. 3. Platz: **Dieter Kohl**

Die gesamten freiwilligen Spenden vom Schätzspiel und von Essen und Getränken überbringen wir persönlich einer Familie im Hochwassergebiet in Niederösterreich.

Todesfall

Verstorben ist am 11. September 2024 im 86. Lebensjahr

Theresia Jandl
geb. Kassl, vlg. Klocker

Spenden anlässlich der Verabschiedung Theresia Jandl:

Rupert Dielacher
Hannes Kriegl
Fam. Gotthard Graf
Gerhild Maletz
Mag. Roswitha Prisching

Danke für die großzügigen Opferspenden beim Trauergottesdienst und für die Kranzspenden Zugunsten der Kirche in Klein St. Veit.

Der Herrgott gebe Ihr die ewige Ruhe.

Einladung

zur



Kärntner
Volksabstimmungsfeier
am Donnerstag, dem
10. Oktober 2024
um 18.30 Uhr beim
Kriegerdenkmal Gurkerbrücke

Wir feiern in Klein St. Veit
am

20. Oktober 2024
um 08.30 Uhr

den Weltmissionssonntag

**Vor und nach der heiligen
Messe gibt es die Möglichkeit,
Schokolade und Gewürze aus
fairem Handel zu kaufen.**





Aktuelles
aus
St. Stefan

Redaktion: Waltraud Kuster

Geburtstage



Alles Gute wünschen wir allen
Geburtstagskindern die im
Oktober geboren sind.

Ganz besonders gratulieren wir
Maximilian Kral sen. zum
runden Geburtstag!

Termine

27. Sonntag im Jahreskreis

06.10.2024
WOGO 10.00 Uhr

28. Sonntag im Jahreskreis

13.10.2024
Hl. Messe 10.00 Uhr
in St. Martin

29. Sonntag im Jahreskreis

20.10.2024
Hl. Messe 10.00 Uhr
Weltmissionssonntag

30. Sonntag im Jahreskreis

27.10.2024
Hl. Messe 10.00 Uhr
in Haimburg

ANBETUNGSTAG

Donnerstag, 31.10.2024
Aussetzung 08:30 Uhr bis 12.00 Uhr
Hl. Messe 11.00 Uhr

Familienmesse am 1. September 2024



Ein großes DANKE...
...an den Musiverein Haimburg fürs
Umrahmen der hl. Messe!
...an alle Großen und Kleinen fürs
Mitgestalten!
...an alle Eltern und Großeltern fürs
Mitfeiern!

...an Diakon Pepo Wettrenig und
Pfarrer Granitzer für eine Messe, die
Kindern und Erwachsenen sicher noch
lange Zeit in Erinnerung bleiben wird.
...an das Organisationsteam- es war
„Einfach Spitze!“

Sternsingerausflug

Im Anschluss an die Familienmesse
fand der diesjährige Sternsinger-
ausflug statt.

Nach einer kleinen Verköstigung im
Pfarrhof ging es weiter in die Tschep-
pashlucht nach Ferlach.

Dort teilte sich die Gruppe. Ein Groß-
teil der Kinder wagte sich hoch hin-
aus in den Kletterparcour. Die An-
deren marschierten zu Fuß durch die
Schlucht.

Zum Abschluss gab es dann ein ge-
meinsames, gemütliches Abendessen
im Gasthof Deutscher Peter.

Ein herzliches Dankeschön an ALLE
die diesen Ausflug möglich gemacht
haben!



Taufe Valentina

Am Samstag den
21. September 2024
empfing die kleine Va-
lentina in der Pfarrkir-
che St. Stefan von Dia-
kon Josef Wettrenig das
Sakrament der heiligen
Taufe.



Wir wünschen Valenti-
na und ihren Eltern viel
Freude, Glück, Gesund-
heit und Gottes Segen.

Die stolzen Eltern Krametter Christopher und Johanna (geb. Slama-
nig) mit der Taufpatin (re. hinten) Birgit Bernhart (geb. Slamanig).

Rück-Blick - Erntedank



80 Geburtstag von Irene Terpetschnig

Den **80sten Geburtstag** feierte vor kurzem Frau **Irene Terpetschnig**. Liebe Irene! Wir wünschen Dir viel Gesundheit, viel Freude und Gottesseggen für die nächsten Jahrzehnte. Wir möchten Dir auch **DANKE** sagen für Deine Bereitschaft in unserer Pfarre so vielseitig mitzuarbeiten. Es ist immer wieder wohltuend mit Dir zu reden zu lachen und es ist schön, dass Du uns immer mit Deiner herzlichen Art umgibst.

Alles Liebe der PGR St. Stefan



Beschriftung der Denkmäler



Das neu angebrachte hebräische Grabdenkmal und auch der schon lange

Zeit beim Kircheneingang befestigte Römerstein wurden nun ganz professionell von Markus Rusch beschriftet. Ein großes Dankeschön für diese perfekte Arbeit. An dieser Stelle auch nochmals herzlichen Dank an Valentin Lessiak, der bei den Montagearbeiten federführend mitgewirkt hat.

Anbetungstag

Donnerstag 31. Okt. 2024

Wir laden ganz herzlich zum Anbetungstag in unsere Pfarrkirche St. Stefan ein.

Aussetzung des Allerheiligsten
um 08:30 Uhr

Heilige Messe um 11.00 Uhr
Mit Eucharistischem Segen



Wir wünschen gute, erholsame, erfüllende Zeit für Leib und Seele beim Verweilen in der Gegenwart Gottes.

Weltmissionssonntag

Jugendaktion 2024
Einfach köstlich, doppelt gut.
Gemeinsam bauen wir Brücken und helfen Kindern in eine bessere Zukunft.

2024 ist ein ganz besonderes Jahr!
Unsere Jugendaktion feiert ihren 50. Geburtstag!

Seit 1974 verändern tausende Kinder und Jugendliche in Österreich die Welt „mit einer guten Tat“ und zeigen so Solidarität mit Kindern und Jugendlichen in Not. Von Jahr zu Jahr schaffen wir es, gemeinsam immer wieder neue, bessere Wege zu gehen, denn mit der Jugendaktion im Oktober, dem Monat der Weltmission, bewirkt ihr doppelt Gutes: Mit eurer Teilnahme an der Jugendaktion macht ihr euch für soziale Gerechtigkeit stark und tut Gutes für Menschen in den ärmsten Ländern der Welt. Mit dem Verkauf und Kauf der fairen und nachhaltigen Produkte kann jede und jeder schon im Kleinen helfen. Der Reinerlös der Jugendaktion 2024 kommt bedürftigen Kindern und Jugendlichen in Madagaskar, Nepal, Malawi und Pakistan zugute. Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Verkauf von Schokopralinen und Blauen Chips nach der Hl. Messe um 10.00 Uhr am 20. Oktober.

(Alexandra Riepl)

Gottesdienste zu
Allerheiligen und Allerseelen

Allerheiligen: Freitag, 1.11.2024
Hl. Messe 10:00 in St. Stefan
Im Anschluss Gräbersegnung

Allerseelen: Samstag, 2.11.2024
Heilige Messe 08:30 in St. Martin
Im Anschluss Gräbersegnung

Spenden

Spende für den Pfarrbrief:

Fam. Harrich vlg. Kaiser



Aktuelles
aus
St. Georgen

Redaktion: Gerald Wedenig

Geburtstage



Herzlichen Glückwunsch und weiterhin Gesundheit und Gottes Segen allen Geburtstagskindern im Oktober.

Besonders möchten wir **Maria Marbek** in Krenschitz zu ihrem **93.** und **Theresia Mörth** am Frankenberg zu ihrem **91. Geburtstag** gratulieren. Allen weiteren Geburtstagskindern im Oktober auch herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen.

St. Georgen a. W. feiert Erntedank
Am Sonntag, den 29. September 2024

Die
Frauentrachtengruppe
St. Georgen a.W.
lädt zum Erntedank



Festgottesdienst um 08.30 Uhr
Mit musikalischer Umrahmung des Pensionistenchors



Im Anschluss an die Heilige Messe laden wir euch zu verschiedenen Suppen und Mehlspeisen ein



O Gott, von dem wir alles haben,
die Welt ist ein sehr großes Haus;
du aber teilst deine Gaben
recht wie ein Vater drinnen aus.
Dein Segen macht uns alle reich;
ach lieber Gott, wer ist dir gleich?

Todesfall

Am 06.09.2024 wurde in der Kirche St. Georgen am Weinberg eine Messe für die verstorbene Frau **Albertine Dorfinger** gefeiert und anschließend die Urne am Friedhof beigesetzt. Unser Mitgefühl gilt der Familie und den Freunden. Ruhe in Frieden.

Pfarrfest



Wir haben Anfang September wieder ein kleines aber feines Pfarrfest gefeiert. Die Messfeier wurde durch Dr. Michael Wutte mit Orgelspiel mitgestaltet und Dechant Papp hat sich netterweise im Anschluss auch wieder Zeit genommen, um mit uns gemeinsam zu feiern. Gefreut haben wir uns auch darüber, dass wieder Pfarrgemeinderäte aus Klein St. Veit und St. Franziski zu uns gekommen sind. Herzlichen Dank noch an Helga



Dreier und ihre fleißigen Helferinnen und Helfer, die wieder einmal für eine perfekte Vorbereitung gesorgt haben.

Wortgottesfeier



Vorweg einmal eine grundsätzliche Stellungnahme zum Thema Wortgottesdienst.

Die personelle Situation bei den Seelsorgern führt dazu, dass trotz aller Bemühungen und des tatsächlichen großen Einsatzes der Pfarrer zwischenzeitlich ein Wortgottesdienst stattfindet. Wir danken nun einerseits dem Dechant, Pfarrer und Kaplan für die gemeinsamen Messen und andererseits aber auch Mag. Rosemarie Rossmann und ihrem Team für die Gestaltung der Wortgottesdienste.

Feuerwehr



Generationenwechsel bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen am Weinberg: **Michael Dreier** hat seine Funktion als **Kommandant** - er ist am 18.09.24 65 Jahre alt geworden- zurück gelegt. Wir danken Michael für seinen jahrelangen Einsatz im Interesse der Allgemeinheit und auch seine ständige Unterstützung der Pfarrgemeinde. Bleib gesund und weiterhin Gottes Segen. Zu seinem Nachfolger wurde **Harald Mülle** gewählt, wir wünschen ihm alles Gute für diese herausfordernde Tätigkeit und sind uns sicher, dass er auch uns weiterhin bestens unterstützen wird.

Firmung in St. Georgen am Weinberg



Am Samstag den 7. September konnten wir bei herrlichem Wetter die Firmung in unserer Pfarre feiern.

Es war ein sehr schöner Festtag, den sicherlich sowohl die Firmlinge wie auch deren Paten und Familien in bester Erinnerung behalten werden. Beginnend mit Kanzler Dr. Jakob Ibounig, weiter mit Dechant Zoltán Papp, Kaplan und Diakon war die Katholische Kirche würdig und hervorragend

vertreten. Die musikalische Begrüßung wurde durch Elena und Valentina Mülle mit Ziehharmonika gemacht und gesanglich wurden die Gäste durch die Singgemeinschaft Waisenberg - Leitung Winfried Pirolt - empfangen.

Es waren erfreulicherweise auch alle Vereine und Organisationen aus unseren Pfarren vertreten, was wieder einmal die gute Zusammenarbeit in unserer Gemeinde bewiesen hat.

Die Feierlichkeit in der Kirche wurde durch die Singgemeinschaft und Dr. Michael Wutte an der Orgel mitgestaltet. Im Anschluss hat der Pfarrgemeinderat - Obfrau Helga Dreier - noch zu einer Agape in den Pfarrstadl eingeladen.

Herzlichen Dank an alle die zum Gelingen der Firmung beitragen haben.



Pfarblattspenden

Wir bedanken uns recht herzlich bei:

**Ilse Kruschitz
Ingrid Erlmoser**

Vergeltsgott !



Aktuelles
aus
Haimburg

Redaktion: Hermine Sereinig

Geburtstage



Alles Gute wünschen wir
allen Geburtstagskindern
die im Oktober
geboren sind.

Anbetungstag

Am Mittwoch, 23. Oktober ist in
Haimburg der Anbetungstag.

Aussetzung der Monstranz
von 8.00 - 12.00 Uhr,
hl. Messe um 10.00 Uhr.



Für ein stilles Gebet werden wir ein
Blatt auflegen, wo sich Gläubige
von 8 - 12 Uhr im
1/2 Stunden Intervall
eintragen können.

Pfarrblattspenden

Spenden bitte an:
Pfarrkonto Haimburg,
(Zweck: „Spende – Brücke“)
IBAN: AT82 3954 6000 0004 8371

FF-Kirchtag in St. Lambert



Wie immer in St. Lambert, war die
Hl. Messe als Auftakt des Kirchtages
auch diesmal gut besucht. Die FF-Ka-
meraden in ihren Uniformen und viele
Besucher, die anschließend am Kirch-
tag teilnehmen, ergaben ein schönes
Bild. Würdig zelebrierte Herr Dechant
Zoltán Papp die Hl. Messe. Mit der
Lesung, wie immer von Herrn Anton
Rabitsch und den Fürbitten, diesmal

von den FF-Nachwuchs gelesen, be-
teiligten sich die FF-Kamerad*innen
aktiv an der Messe. Am Ende der Li-
turgiefeyer lud der Haiburgerberger -
FF-Kommandant Herr Stefan Brodnig
alle Kirchenbesucher ins Feuerweh-
haus zum Kirchtag ein.
Beim Rüsthaus wurden die Kirchen-
besucher mit den Klängen des Musik-
vereins Haimburg empfangen.

Schulbeginn heißt auch Schülermesse



Zu Beginn jeden neuen Schuljahres ist
es klar, dass die Schüler und der Lehr-
körper in der Hl. Messe mit Gottes Se-
gen „ausgestattet“, leichter das Lehr-
pensum erfüllen. Wir wünschen den
Kindern und dem Lehrkörper einen
guten und erfolgreichen Start ins neue

Schuljahr und hoffen, Lehrer*Innen
mit den Schülern oft bei Gottesdien-
sten mitwirkend zu begrüßen.
Die Schulstartmesse hat unser Herr
Dechant, Zoltán Papp, so einfühlsam
zelebriert, dass sie für Jung und Alt
eine Bereicherung war.

Allerheiligen und Grabpflege

Bitte an alle Grabpfleger: Trennt
die Abfälle! Pflanztöpfe, Steine,
Draht und Papier haben im Kom-
postcontainer nichts verloren.
Wie jedes Jahr zu Allerheili-



gen wird das Opfer für
Herrn Wutte Richard
als Dank für die ganz-
jährige Friedhofpflege
gesammelt.



Bibel Runden



Liebe Gemeinschaft der Bibelrunde
Es ist auch schön, wenn wir das Wort Gottes hören und uns darüber Gedanken machen können!

Wir treffen uns um 16.00 Uhr
08. Oktober in St. Margarethen
22. Oktober in St. Margarethen
06. November in St. Margarethen

Geirrt zu haben ist menschlich, und einen Irrtum eizugestehen, Kennzeichen eines Weisen.

(Hl. Hieronimus, Kirchenvater 345-419)

- Wie gehe ich mit meinen eigenen Fehleinschätzungen und Irrtümern um?
- Wer oder was macht es mir leicht, sie zu erkennen und sie einzugestehen?

JW Fotos
Reportage Fotograf für Hochzeit, Taufe, Familienfeier, FotoBox Vermietung

Lass mich deine Gefühle und Emotionen in Fotos verwandeln, damit du greifbare und bleibende Erinnerungen erhältst!

JW Fotos Jakob Wedenig
Jakob Wedenig Krenobitsch 18 9100 Völkermarkt
jakobwedenig.at | fotograf@jakobwedenig.at | 0677 611 87 2 87

Einfach zum Nachdenken

Es gibt eine Zeit zum Säen und eine Zeit zum Ernten, es gibt eine Zeit zum Tanzen und eine Zeit zum Weinen. Wenn wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, dann ist uns vielleicht auch zumute wie Kohelet, dem weisen Dichter aus dem Alten Testament. Was für die einen ein Sommer mit reichlicher Ernte war, war für andere nur ein verregneter Urlaub, was für die einen ein Jahr mit einem tollen Karrieresprung war, wurde für andere zur Zitterpartie um Arbeit und Einkommen, was für die einen ein Jahr war, in dem der Himmel voller Geigen hing, war für andere ein Jahr, in dem sie ganz hart aus einer sicher geglaubten Beziehung fielen, was so vielen ein Jahr der Zerstörung und der Gewalt wurde, war anderen ein Jahr des Aufbaus, was den einen ein Jahr der Lebensfreude und des Gelingens war, wurde anderen zu einem Jahr des Kampfes gegen Depression, Einsamkeit und Schmerz. Jede und jeder von uns steht heute da, um seine Ernte vor Gott hinzulegen. Jede und jeder von uns steht heute da, weil es vieles gibt, wofür wird – trotz allem – danken dürfen. Jede und jeder von uns steht heute da, weil es sich lohnt, den Blick darauf zu richten, wieviel wir ernten durften, weil unser Tun und Hoffen, unser Glauben und Lieben auf fruchtbaren Boden gefallen sind. Hören wir ein Wort Jesu, das uns vom Leben erzählt und uns einlädt, den dankbaren Blick nicht zu verlieren für das, was gelingt, was wächst und gedeiht.

Aufgelesen von Elisabeth Jamnig

Anmeldung zur Firmvorbereitung
Für das Schuljahr 2024/2025

Anmeldeformulare werden in den Schulen von den Religionslehrer*innen weitergegeben und sind ab **07. Oktober 2024 zu den Bürozeiten im Pfarrhof Völkermarkt erhältlich** (Kirchgasse 8)

oder ab diesem Zeitpunkt **als Download auf unserer Website bereitgestellt.**
(kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3273)

Lebendiger Rosenkranz



Gebetsmeinungen von
Diözesanbischof Dr. Josef Marketz



Gebetsmeinungen des Papstes

Oktober

Wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden (Apg 2,11).

Dass die christliche Kultur, die sich in unserem Land in zwei Sprachen ausgeprägt hat, auch in Zukunft gepflegt und geformt wird.

Oktober

Wir beten, dass die Kirche weiterhin in jeder Hinsicht einen synodalen Lebensstil im Zeichen der Mitverantwortung unterstützt, der die Beteiligung, die Gemeinschaft und die gemeinsame Sendung von Priestern, Ordensleuten und Laien fördert.

GOTTESDIENSTORDNUNG von 6. Oktober 2024 bis 6. Jänner 2025

Termin	Liturgie Farbe	St. Margarethen		St. Franzisci		St. Georgen		Klein St. Veit		St. Stefan		Hainburg		Volkermarkt	
		Samstag bzwl. Vorabend	Sonntag bzwl. Tag des Termins	Samstag bzwl. Vorabend	Sonntag bzwl. Tag des Termins	Samstag bzwl. Vorabend	Sonntag bzwl. Tag des Termins	Samstag bzwl. Vorabend	Sonntag bzwl. Tag des Termins	Samstag bzwl. Vorabend	Sonntag bzwl. Tag des Termins	Samstag bzwl. Vorabend	Sonntag bzwl. Tag des Termins	Samstag bzwl. Vorabend	Sonntag bzwl. Tag des Termins
6. 10. 27. Sonntag i. J.	G	ENTZIANKREUZ 8.30		8.30		18.30		10.00		10.00		10.00		ENTZIANKREUZ 10.00	
13. 10. 28. Sonntag i. J.	G	8.30		8.30 slow.		8.30 Weihnissen		10.00		10.00 St. Martin		18.30		10.00 WOGGO	
20. 10. 29. Sonntag i. J. Weihnissen	G	18.30 Weihnissen		8.30 Weihnissen		14.30 St. Lamprecht		8.30 Weihnissen		10.00 Weihnissen		kein Gottesdienst ← nach St. Stefan		10.00 Weihnissen	
29. 10. 29. Mittwoch i. J.	W	--		--		--		--		--		--		--	
27. 10. 30. Sonntag i. J.	G	--		8.30		8.30 WOGGO		18.30		kein Gottesdienst nach Hainburg →		10.00 Weihnissen		10.00	
31. 10. 30. Donnerstag i. J.	W	--		--		--		--		ANBETUNGSTAG Messe 11.00 Aussetzung 8.30 - 12.00		--		--	
1. 11. 30. Freitag Anerkennen	W	8.30 mit Grabsegnung		11.15 mit Grabsegnung		14.00 mit Grabsegnung		8.30		10.00 mit Grabsegnung		10.00 WOGGO Wehrang mit Grabsegnung		10.00 Grabsegnung	
2. 11. 30. Samstag i. J. Anerkennen	V	18.30		8.30		kein Gottesdienst		10.00 Grabsegnung		8.30 St. Martin mit Grabsegnung		kein Gottesdienst		10.00	
3. 11. 31. Sonntag i. J.	G	kein Gottesdienst		kein Gottesdienst		8.30 St. Leonhard Patrozinium		kein Gottesdienst		kein Gottesdienst		kein Gottesdienst		10.00	
10. 11. 32. Sonntag i. J.	G	18.30		8.30 slow.		8.30		8.30		--		kein Gottesdienst ← nach St. Martin		10.00	
17. 11. 33. Sonntag i. J.	G	--		8.30		18.30		10.00 WOGGO		kein Gottesdienst nach Hainburg →		10.00		10.00	
24. 11. 34. Sonntag i. J. Christkönig	W	--		8.30 Patrozinium St. Kathrein		kein Gottesdienst ← nach St. Kathrein		17.00		8.30		10.00		10.00	
1. 12. 1. Advent	V	--		8.15		8.30 KG		10.00		8.30		18.30		16.30 Advent- eröffnung	
3. 12. 1. Dienstag im Advent hl. Franz Xaver	W	--		--		6.30 Rorate mit Patrozinium		--		--		--		18.30	
8. 12. 2. Advent und Maria Empfängnis	W	--		8.30 WOGGO		8.30 slow. KG		8.30		10.00 WOGGO		10.00		7.00 Rorate	
15. 12. 3. Advent Gaudete (rosa)	V	18.30		--		8.30 WOGGO Kinder u. Jugend		8.30		17.00		10.00		7.00 Rorate	
22. 12. 4. Advent	V	--		8.30		18.30 GKG		8.30		18.30		kein Gottesdienst ← nach St. Stefan		7.00 Rorate	
24. 12. Heiliger Abend Christmette - Dienstag	W	--		18.30		21.00		--		--		15.00 Christmette		16.30 Krippenspekt 22.15 Christmette	
25. 12. 1. Christtag - Mittwoch	W	--		kein Gottesdienst		kein Gottesdienst		8.30		kein Gottesdienst		kein Gottesdienst		10.00	
26. 12. 2. Stefan - Donnerstag	R	--		8.30		8.30 slow.		--		10.00 Patrozinium mit Pferdesegnung		kein Gottesdienst ← nach St. Stefan		10.00	
29. 12. 3. Sonntag Fast d. hl. Familie	W	--		8.30		--		10.00		10.00		17.00		10.00 WOGGO	
31. 12. 4. Silvester - Dienstag	W	--		kein Gottesdienst		17.00		kein Gottesdienst		kein Gottesdienst nach Hainburg →		17.00 WOGGO		18.30	
1. 1. 1. Neujahr Mittwoch	W	--		8.30		kein Gottesdienst		10.00		kein Gottesdienst		kein Gottesdienst		10.00	
5. 1. 2. Sonntag nach Weihnachten	W	--		18.30		kein Gottesdienst		kein Gottesdienst		17.00		kein Gottesdienst		10.00	
6. 1. 3. Erschließung d. Herrn Hl. Drei Könige - Montag	W	--		kein Gottesdienst		8.30		11.15		kein Gottesdienst		10.00		10.00	